

AGAPLESION DIETRICH BONHOEFFER HAUS WOHNEN & PFLEGEN



KONTAKT

AGAPLESION DIETRICH BONHOEFFER HAUS Hospitalstraße 1, 68623 Lampertheim T (06206) 955 - 0, F (06206) 955 - 888 dietrich-bonhoeffer-haus@agaplesion.de

Nutzen Sie unseren Parkplatz in der Neuschloßstraße 6. Von dort führt ein ausgeschilderter Fußweg über eine Treppe und den Wirtschaftshof zum Haupteingang.

Für Besucherinnen, die auf einen barrierefreien Zugang angewiesen sind, befinden sich in der Hospitalstraße 1 am Haupteingang zwei Stellplätze rechts neben der Eingangsrampe!

LIEBEVOLL BESCHÜTZT UND UMSORGT

Zuhause in christlicher Geborgenheit

www.hdv.agaplesion.de





Herzlich willkommen im AGAPLESION DIETRICH BONHOEFFER HAUS

Unser beschützter Wohnbereich für Menschen mit Demenz verfügt über 28 Pflegeplätze. Drei eingestreute Kurzzeit-/Verhinderungspflegeplätze ermöglichen einen befristeten Aufenthalt zur Entlastung der pflegenden Angehörigen. Der Wohnbereich ist ganz auf die Bedürfnisse von Menschen mit dementiellen Veränderungen ausgerichtet.

Das AGAPLESION DIETRICH BONHOEFFER HAUS war ursprünglich ein evangelisches Belegkrankenhaus. Durch verschiedene Erweiterungen und Neubauten ist ein modernes Pflegeheim entstanden.

Unser Haus liegt abseits vom Durchgangsverkehr im Zentrum von Lampertheim. Der beliebte Stadtpark befindet sich gleich "um die Ecke", ebenso viele Einkaufsmöglichkeiten, Cafés und Restaurants, Arztpraxen und Apotheken, Banken, eine Postfiliale und die Domkirche.

Ihr Partner

AGAPLESION ist ein bundesweiter Verbund von über 100 christlichen Gesundheits- und Pflegedienstleistern. Die Seniorenzentren der HDV gemeinnützige GmbH, die in der Tradition des Hessischen Diakonievereins stehen, gehören diesem Verbund seit 2010 an.

Wir sind von Hainburg über Darmstadt, den Kreis Bergstraße bis nach Worms Ihr kompetenter Ansprechpartner für Wohnen & Pflegen.

Als christliches Unternehmen ist tätige Nächstenliebe unser Auftrag und genau das ist der Unterschied zu anderen Anbietern mit anderen Leitbildern. Unser Leitsatz "Zuhause in christlicher Geborgenheit" ist Maßgabe unserer Arbeit und Angebote.

Für ein behütetes Leben

Voraussetzung für die Aufnahme in unseren beschützten Wohnbereich ist eine ärztliche Diagnose, die die Erfüllung mindestens dreier Kriterien der Cohen-Mansfield-Skala nachweist.

Ein eigener, in sich abgeschlossener Garten mit direktem Zugang vom Wohnbereich wird mit Duftbeeten und Wasserspielen zur Erlebniswelt. Hier werden – wie in den Gemeinschaftsräumen – jahreszeitliche Thementage und besonders auf die Bewohnerinnen zugeschnittene private oder gemeinschaftliche Feste durchgeführt.

Wohlfühlambiente

Die Gestaltung des Wohnbereichs orientiert sich an den Lebensgewohnheiten und Kompetenzen der jeweiligen Bewohnerinnen. Die privaten Einzelzimmer haben ein eigenes barrierefreies Bad und sind bereits mit Pflegebett,Nachttisch, Einbauschrank, Schwesternnotruf, Telefon- und TV-Anschluss ausgestattet. Zum Konzept des Wohnbereichs gehört, dass sich unsere Bewohnerinnen bevorzugt mit eigenen Möbeln, Wohnaccessoires und persönlichen Erinnerungsstücken einrichten. Haustiere dürfen nach Absprache gerne mit einziehen.

Für den vorübergehenden Aufenthalt von Angehörigen oder zum Probewohnen steht auf Nachfrage ein Gästezimmer zur Verfügung. Ein Friseursalon und eine Krankengymnastikpraxis befinden sich im Haus. Räume für Familienfeiern stehen nach Absprache kostenfrei zur Verfügung.

Weitere Serviceangebote werden gerne bedarfsgerecht zusammengestellt.



Unsere Mitarbeitenden sind besonders geschult für die Betreuung von Menschen mit Demenz. Mit tagesstrukturierenden Aktivitäten schaffen sie Vertrautheit und Sicherheit. Zuwendung, Toleranz und Verständnis sind wichtige Bausteine unserer täglichen Arbeit. Diese erfolgt nach anerkannten Konzepten, die situativ auf die Bedürfnisse der Bewohnerinnen angewandt werden:

- Das Psychobiografische Pflegemodell nach Böhm berücksichtigt besonders die Vergangenheit (Biografie), das soziale Umfeld (Familie, Freunde) und die persönlichen Eigenheiten der Betroffenen und leitet unser Handeln bei der Raumgestaltung, bei der Strukturierung des Tagesablaufs, den Beschäftigungsangeboten oder der Ernährung.
- Die Validation nach Naomi Feil erschließt Zugänge zu Menschen mit stereotypen Sprachoder Handlungsmustern, die auf Kommunikationsbedürfnisse und Suche nach Anerkennung hinweisen. Die Befindlichkeit der Betroffenen wird gezielt erhoben, und sie erhalten Ansprache und Zuwendung, die aufgrund ihrer Methodik gezielt das Wohlbefinden der dementiell veränderten Menschen steigert.

Seelsorge

In unserem christlich geführten Haus gehören auf die Bedürfnisse und Gewohnheiten der Bewohnerinnen ausgerichtete evangelische und katholische Gottesdienste in der Kapelle oder im Wohnbereich fest zum täglichen Leben. Unsere Hausseelsorgerin hat darüber hinaus stets ein offenes Ohr für die Belange jedes Einzelnen und Zeit für persönliche Gespräche. Selbstverständlich vermitteln wir auch gerne Kontakt zu Seelsorgern anderer Konfessionen.

Essen für Leib und Seele

Den in der hauseigenen Küche täglich frisch zubereiteten Mahlzeiten messen wir im Tagesablauf eine wichtige Rolle bei. Diese nehmen die Bewohnerinnen in familienähnlicher Atmosphäre im Esszimmer des Wohnbereichs, bei Bedarf auch im eigenen Zimmer ein. Beim Speiseplan setzen wir auf Abwechslung und höchste Qualität, aber auch auf Gewohnheiten und besondere Vorlieben unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Sie können täglich Ihr eigenes Menü aus fleischhaltigen und vegtarischen Komponenten zusammenstellen.

Beratung und Hilfestellung

Angehörige erhalten durch unsere Mitarbeitenden gezielte Unterstützung beim Umgang mit dementiell veränderten Menschen: Regelmäßige Kaffeenachmittage im Wohnbereich dienen dem Austausch untereinander, dem Teilen gemeinsamer Sorgen, der Erfahrung hilfreicher Handlungsweisen und dem Verständnis für die Sorgen aller Betroffenen.

Als niederschwelliges Angebot steht für Angehörige von Menschen, die noch in der häuslichen Umgebung versorgt werden, der monatliche "Gesprächskreis Demenz" der Stadt Lampertheim zur Verfügung, der in unseren Räumlichkeiten stattfindet (Termine erhalten Sie auf telefonische Anfrage).

Unsere individuelle soziale Beratung unterstützt das soziale Umfeld unserer Bewohnerinnen.

Die enge Vernetzung unseres Hauses im gesellschaftlichen Leben der Stadt Lampertheim ist das Ergebnis unserer über zwanzigjährigen Tradition am Standort.